

Artenzusammensetzung Zielzustand (B 213)

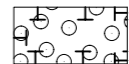
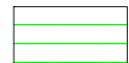
- | | |
|---------------------|-----------------------|
| Acer campestre | - Feld-Ahorn |
| Acer pseudoplatanus | - Berg-Ahorn |
| Alnus glutinosa | - Schwarz-Erle |
| Betula pendula | - Hänge-Birke |
| Carpinus betulus | - Hainbuche |
| Fagus sylvatica | - Rot-Buche |
| Prunus avium | - Vogel-Kirsche |
| Prunus padus | - Trauben-Kirsche |
| Quercus robur | - Stiel-Eiche |
| Salix caprea | - Sal-Weide |
| Corylus avellana | - Haselnuss |
| Cornus mas | - Kornelkirsche |
| Cornus sanguinea | - Hartriegel |
| Ligustrum vulgare | - Liguster |
| Lonicera xylosteum | - Heckenkirsche |
| Prunus spinosa | - Schlehe |
| Rhamnus cathartica | - Kreuzdorn |
| Salix purpurea | - Purpur-Weide |
| Sambucus nigra | - Schwarzer Holunder |
| Viburnum opulus | - Gemeiner Schneeball |



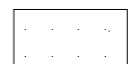


Bebauungsplan Nr. 176 mit integriertem Grünordnungsplan
GEWERBEPARK GEISELBULLACH
 AN DER B 471 TEIL III Stadt Olching

Zuordnung der Ausgleichsfläche
 Fl.Nr. 1168 Tfl., Gemarkung Olching
 Stadt Olching, Landkreis Fürstenfeldbruck

Maßnahmen:

-  Ausgleichsfläche nach § 1a BauGB
Entwicklungsziel: Feldgehölz (B 213)
-  aufwertbare Teilfläche auf dem Grundstück:
3.240 m²

Bestand:

-  landwirtschaftliche Nutzfläche, hier Acker (A 11)
-  Grundstücksgrenzen mit Flurnummern /
Höhenlinien lt. Geoportal Bayern 2024
-  Umgriff Flurstück 1168, Gemarkung Olching
64.889 m²

Ausgangszustand:

Landwirtschaftliche Nutzfläche, hier Acker (A 11) im Süden der Fl.Nr. 1168, Gemarkung Olching.

Entwicklungsziel: flächigen Feldgehölz (B 213)

Entwicklungsdauer (= Unterhaltsverpflichtung) beträgt **25 Jahre**. Zur langfristigen Absicherung ist eine beschränkt persönliche Dienstbarkeit nach § 1090 BGB zu erbringen, sofern die Fläche nicht ins Eigentum der Stadt Olching übergeht.

Herstellungsmaßnahmen:

Die Pflanzung erfolgt im Dreiecksverband: 1,5 m x 1,5 m, Pflanzqualität: Sträucher 2x verpflanzt, mindestens 3-5 Grundtriebe, 60-100cm, Heister o.B., 2x verpflanzt, autochthone Gehölze mit Herkunftsnachweis. Der Heisteranteil beträgt 5 %. Die Pflanzung ist gegen Wildverbiss einzuzäunen.

Aufwertung nach BayKompV:

Ausgangszustand Biotop-/ Nutzungstyp	Wertpunkte (WP)	Zielzustand Biotop-/ Nutzungstyp	Wertpunkte (WP)	Aufwertung in Wertpunkten (WP)	Fläche in m ²	Kompensationsumfang in Wertpunkten (WP)
A 11	2	B 213	12*	9	3.240	29.160

* da die Wiederherstellung des Biototyps B 213 mehr als 26 Jahre beträgt, ist ein Abschlag von einem Wertpunkt (11 WP statt 12 WP) vorzunehmen

AUSGLEICHSFLÄCHENKONZEPT

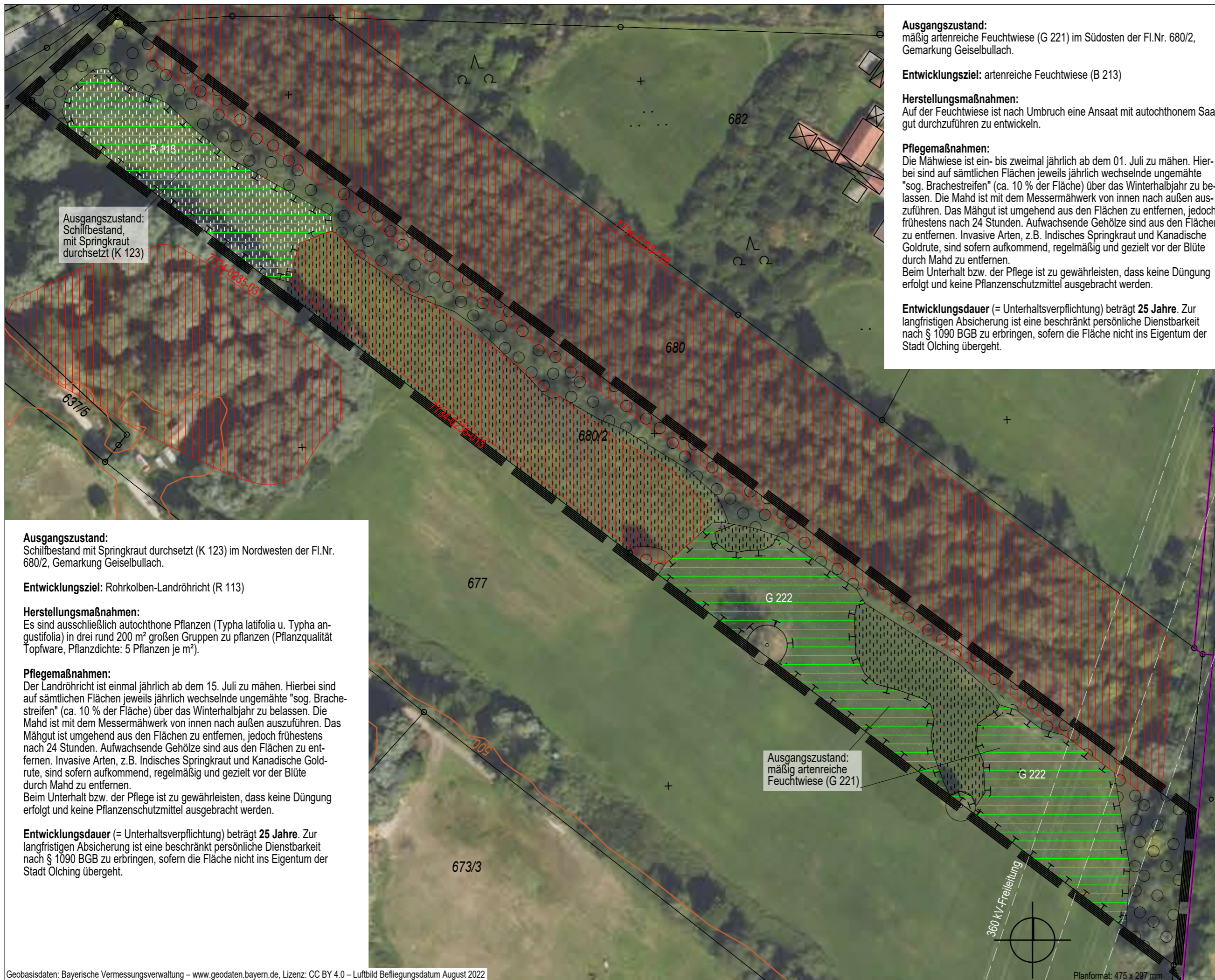
Fl.Nr. 1168 Tfl., Gemarkung Olching M 1 : 1.000

MARION LINKE + KLAUS KERLING
 STADTPLANER UND LANDSCHAFTSARCHITEKTEN BDLA

Papierierstrasse 16 84034 Landshut
 Tel. 0871/273936 email: kerling-linke@t-online.de

gezeichnet: 25.06.2024, Linke/Vogg/Plank

Zuordnung der Ausgleichsfläche
 Fl.Nr. 680/2 Tfl., Gemarkung Geiselbullach
 Stad Olching, Landkreis Fürstenfeldbruck



Ausgangszustand:
 mäßig artenreiche Feuchtwiese (G 221) im Südosten der Fl.Nr. 680/2, Gemarkung Geiselbullach.

Entwicklungsziel: artenreiche Feuchtwiese (B 213)

Herstellungsmaßnahmen:
 Auf der Feuchtwiese ist nach Umbruch eine Ansaat mit autochthonem Saatgut durchzuführen zu entwickeln.

Pflegemaßnahmen:
 Die Mähwiese ist ein- bis zweimal jährlich ab dem 01. Juli zu mähen. Hierbei sind auf sämtlichen Flächen jeweils jährlich wechselnde ungemähte "sog. Brachestreifen" (ca. 10 % der Fläche) über das Winterhalbjahr zu belassen. Die Mahd ist mit dem Messermähwerk von innen nach außen auszuführen. Das Mähgut ist umgehend aus den Flächen zu entfernen, jedoch frühestens nach 24 Stunden. Aufwachsende Gehölze sind aus den Flächen zu entfernen. Invasive Arten, z.B. Indisches Springkraut und Kanadische Goldrute, sind sofern aufkommend, regelmäßig und gezielt vor der Blüte durch Mahd zu entfernen. Beim Unterhalt bzw. der Pflege ist zu gewährleisten, dass keine Düngung erfolgt und keine Pflanzenschutzmittel ausgebracht werden.

Entwicklungsdauer (= Unterhaltsverpflichtung) beträgt **25 Jahre**. Zur langfristigen Absicherung ist eine beschränkt persönliche Dienstbarkeit nach § 1090 BGB zu erbringen, sofern die Fläche nicht ins Eigentum der Stadt Olching übergeht.

Ausgangszustand:
 Schilfbestand,
 mit Springkraut
 durchsetzt (K 123)

Ausgangszustand:
 mäßig artenreiche
 Feuchtwiese (G 221)

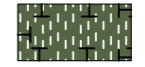
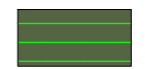
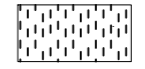



Ausgangszustand:
 Schilfbestand mit Springkraut durchsetzt (K 123) im Nordwesten der Fl.Nr. 680/2, Gemarkung Geiselbullach.

Entwicklungsziel: Rohrkolben-Landröhricht (R 113)

Herstellungsmaßnahmen:
 Es sind ausschließlich autochthone Pflanzen (Typha latifolia u. Typha angustifolia) in drei rund 200 m² großen Gruppen zu pflanzen (Pflanzqualität Topfware, Pflanzdichte: 5 Pflanzen je m²).

Pflegemaßnahmen:
 Der Landröhricht ist einmal jährlich ab dem 15. Juli zu mähen. Hierbei sind auf sämtlichen Flächen jeweils jährlich wechselnde ungemähte "sog. Brachestreifen" (ca. 10 % der Fläche) über das Winterhalbjahr zu belassen. Die Mahd ist mit dem Messermähwerk von innen nach außen auszuführen. Das Mähgut ist umgehend aus den Flächen zu entfernen, jedoch frühestens nach 24 Stunden. Aufwachsende Gehölze sind aus den Flächen zu entfernen. Invasive Arten, z.B. Indisches Springkraut und Kanadische Goldrute, sind sofern aufkommend, regelmäßig und gezielt vor der Blüte durch Mahd zu entfernen. Beim Unterhalt bzw. der Pflege ist zu gewährleisten, dass keine Düngung erfolgt und keine Pflanzenschutzmittel ausgebracht werden.

Entwicklungsdauer (= Unterhaltsverpflichtung) beträgt **25 Jahre**. Zur langfristigen Absicherung ist eine beschränkt persönliche Dienstbarkeit nach § 1090 BGB zu erbringen, sofern die Fläche nicht ins Eigentum der Stadt Olching übergeht.

- Maßnahmen:**
-  Ausgleichsfläche nach § 1a BauGB
 Entwicklungsziel: Rohrkolben-Landröhricht (R 113), 1.718 m²
 -  Ausgleichsfläche nach § 1a BauGB
 Entwicklungsziel: artenreiche Feuchtwiese (G 222), 3.503 m²
 -  aufwertbare Teilfläche auf dem Grundstück: 5.221 m²
- Bestand:**
-  seggenreiche Nasswiese
 -  Gehölzbestände
 -  amtlich kartierte Biotop lt. Geoportal Bayern 2024
 -  Grundstücksgrenzen mit Flurnummern / Höhenlinien lt. Geoportal Bayern 2024
 -  Umgriff Flurstück 680/2, Gemarkung Geiselbullach 13.820 m²

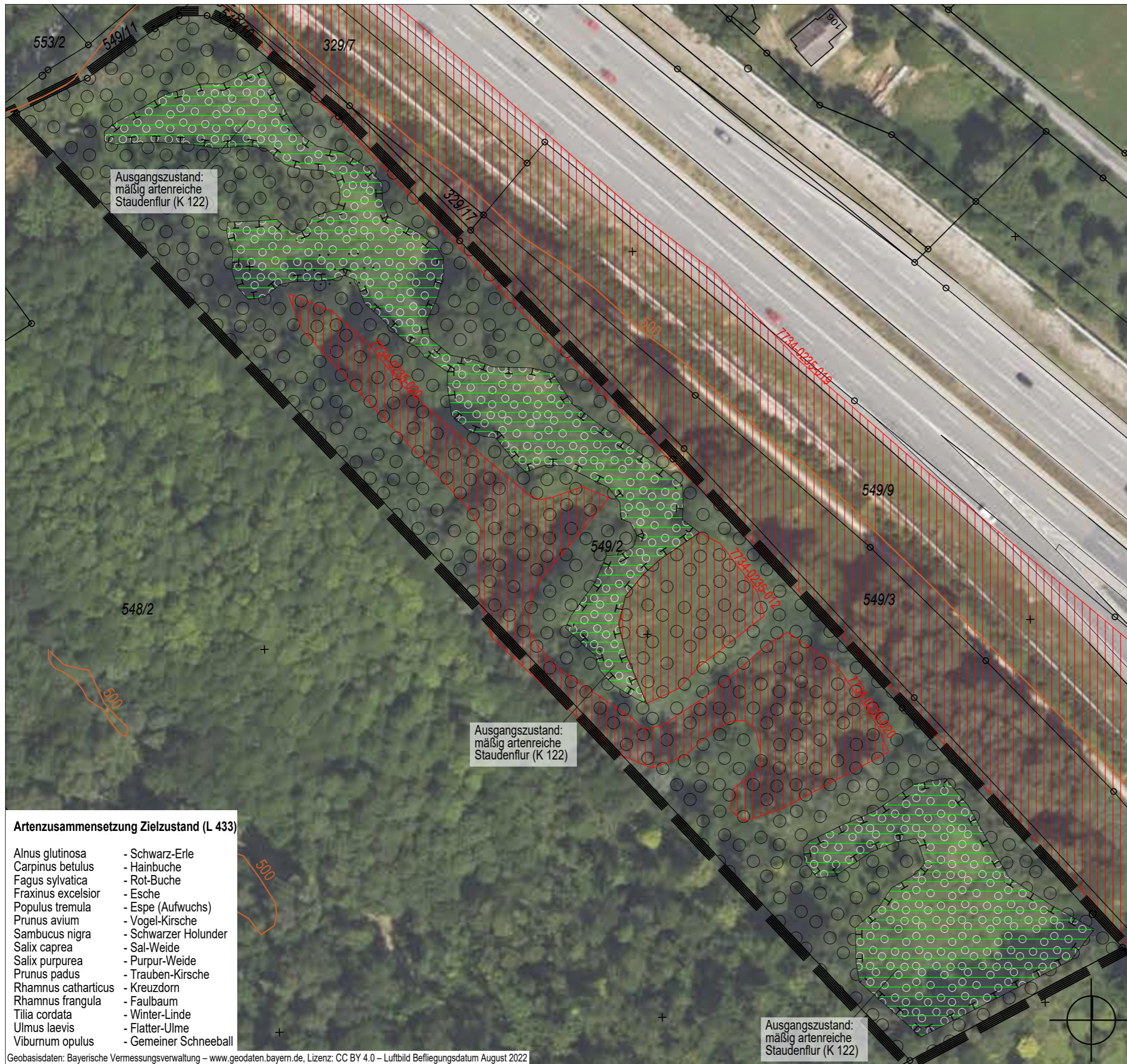
Aufwertung nach BayKompV:

Ausgangszustand Biotop-/ Nutzungstyp	Wertpunkte (WP)	Zielzustand Nutzungstyp	Wertpunkte (WP)	Aufwertung in Wertpunkten (WP)	Fläche in m ²	Kompensationsumfang in Wertpunkten (WP)
K 123	7	R 113	10	3	1.718	5.154
G 221	9	G 222	12*	3	3.503	10.509
						15.663


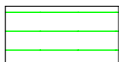
* da die Wiederherstellung des Biototyps G 222 mehr als 26 Jahre beträgt, ist ein Abschlag von einem Wertpunkt (12 WP statt 13 WP) vorzunehmen

AUSGLEICHSLÄCHENKONZEPT
 Fl.Nr. 680/2 Tfl., Gemarkung Geiselbullach M 1 : 1.000





MARION LINKE + KLAUS KERLING
 STADTPLANER UND LANDSCHAFTSARCHITEKTEN BDLA
 Papiererstrasse 16 84034 Landshut
 Tel. 0871/273936 email: kerling-linke@t-online.de
 gezeichnet: 25.06.2024, Linke/Vogg



Maßnahmen:

-  Ausgleichsfläche nach § 1a BauGB
Entwicklungsziel: feuchtwaldartiger Bereich (L 433)
-  aufwertbare Teilfläche auf dem Grundstück:
6.140 m²

Bestand:

-  Gehölzbestände
-  amtlich kartierte Biotope lt. Geoportal Bayern 2024
-  Grundstücksgrenzen mit Flurnummern /
Höhenlinien lt. Geoportal Bayern 2024
-  Umgriff Flurstück 549/2, Gemarkung Geiselbullach
20.805 m²

Ausgangszustand:

mäßig artenreiche Staudenflur (K 122) zwischen den Gehölzbeständen auf der Fl.Nr. 1168, Gemarkung Olching.

Entwicklungsziel: feuchtwaldartiger Bereich (L 433)

Entwicklungsdauer (= Unterhaltsverpflichtung) beträgt **25 Jahre**. Zur langfristigen Absicherung ist eine beschränkt persönliche Dienstbarkeit nach § 1090 BGB zu erbringen, sofern die Fläche nicht ins Eigentum der Stadt Olching übergeht.

Herstellungsmaßnahmen:

Die Pflanzung erfolgt im Dreiecksverband: 1,5 m x 1,5 m, Pflanzqualität: Sträucher 2x verpflanzt, mindestens 3-5 Grundtriebe, 60-100cm, Heister o.B., 2x verpflanzt, autochthone Gehölze mit Herkunftsnachweis. Der Heisteranteil beträgt 10 %. Die Pflanzung ist gegen Wildverbiss einzuzäunen.

Aufwertung nach BayKompV:

Ausgangszustand Biotop-/ Nutzungstyp	Wertpunkte (WP)	Zielzustand Biotop-/ Nutzungstyp	Wertpunkte (WP)	Aufwertung in Wertpunkten (WP)	Fläche in m ²	Kompensationsumfang in Wertpunkten (WP)
K 122	6	L 433	14*	5	6.140	30.700

* da die Wiederherstellung des Biototyps L 433 ca. 80 Jahre beträgt, ist ein Abschlag von drei Wertpunkten (11 WP statt 14 WP) vorzunehmen

Artenzusammensetzung Zielzustand (L 433)

- Alnus glutinosa - Schwarz-Erle
- Carpinus betulus - Hainbuche
- Fagus sylvatica - Rot-Buche
- Fraxinus excelsior - Esche
- Populus tremula - Espe (Aufwuchs)
- Prunus avium - Vogel-Kirsche
- Sambucus nigra - Schwarzer Holunder
- Salix caprea - Sal-Weide
- Salix purpurea - Purpur-Weide
- Prunus padus - Trauben-Kirsche
- Rhamnus catharticus - Kreuzdorn
- Rhamnus frangula - Faulbaum
- Tilia cordata - Winter-Linde
- Ulmus laevis - Flatter-Ulme
- Viburnum opulus - Gemeiner Schneeball

AUSGLEICHSFLÄCHENKONZEPT

Fl.Nr. 549/2 Tfl., Gemarkung Geiselbullach M 1 : 1.000

MARION LINKE + KLAUS KERLING
 STADTPLANER UND LANDSCHAFTSARCHITEKTEN BDLA

Papiererstrasse 16 84034 Landshut
 Tel. 0871/273936 email: kerling-linke@t-online.de

gezeichnet: 25.06.2024, Linke/Vogg



Blick von Straße in Richtung Südwesten auf die Fl.Nr. 103



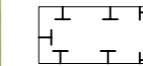

Artenzusammensetzung Zielzustand (L 233)

- Abies alba - Weiß-Tanne
- Alnus glutinosa - Schwarz-Erle
- Fagus sylvatica - Rot-Buche
- Tilia platyphyllos - Sommer-Linde
- Tilia cordata - Winter-Linde

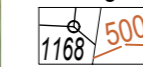

Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung – www.geodaten.bayern.de, Lizenz: CC BY 4.0 – Luftbild Befliegungsdatum August 2022

Zuordnung der Ausgleichsfläche
 Fl.Nr. 103 Tfl., Gemarkung Baidlkirch
 Gemeinde Ried, Landkreis Aichach-Friedberg

Maßnahmen:

-  Ausgleichsfläche nach § 1a BauGB
 Entwicklungsziel: Mischwald aus Rot-Buchen, Linden, Schwarz-Erlen und Tannen (L 233)
-  aufwertbare Teilfläche auf dem Grundstück:
 3.175 m²

sonstige Planzeichen:

-  Grundstücksgrenzen mit Flurnummern /
 Höhenlinien lt. Geoportal Bayern 2024
-  Umgriff Teilfläche Flurstück 103, Gemarkung
 Baidlkirch
 5.201 m²

Ausgangszustand:

Brombeerflur nach Kahlschlag auf einer Teilfläche der Fl.Nr. 103, Gemarkung Baidlkirch.

Entwicklungsziel: Mischwald (L 233)

Entwicklungsdauer (= Unterhaltsverpflichtung) beträgt **25 Jahre**. Zur langfristigen Absicherung ist eine beschränkt persönliche Dienstbarkeit nach § 1090 BGB zu erbringen, sofern die Fläche nicht ins Eigentum der Stadt Olching übergeht.

Herstellungsmaßnahmen:

Die Pflanzung erfolgt im Dreiecksverband: 1,5 m x 1,5 m, Pflanzqualität: Forstware, autochthone Gehölze mit Herkunftsnachweis. Die Aufforstungsfläche ist gegen Wildverbiss einzuzäunen.

Aufwertung nach BayKompV:

Ausgangszustand Biotop-/ Nutzungstyp	Wertpunkte (WP)	Zielzustand Biotop-/ Nutzungstyp	Wertpunkte (WP)	Aufwertung in Wertpunkten (WP)	Fläche in m ²	Kompensationsumfang in Wertpunkten (WP)
K 112	6	L 233	14*	5	3.175	15.875

* Da die Wiederherstellung des Biototyps L 233 mehr als 80 Jahre beträgt, ist ein Abschlag von drei Wertpunkten (11 WP statt 14 WP) vorzunehmen.

AUSGLEICHSFLÄCHENKONZEPT

Fl.Nr. 103 Tfl., Gemarkung Baidlkirch M 1 : 1.000

MARION LINKE + KLAUS KERLING
 STADTPLANER UND LANDSCHAFTSARCHITEKTEN BDLA

Papiererstrasse 16 84034 Landshut
 Tel. 0871/273936 email: kerling-linke@t-online.de

gezeichnet: 25.06.2024, Linke/Vogg



Blick von Süden in Richtung Nordwesten



Ausgangszustand:
Grasflur (K 112)

Artenzusammensetzung Zielzustand (L 233)

- Abies alba - Weiß-Tanne
- Alnus glutinosa - Schwarz-Erle
- Fagus sylvatica - Rot-Buche
- Tilia platyphyllos - Sommer-Linde
- Tilia cordata - Winter-Linde

Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung – www.geodaten.bayern.de, Lizenz: CC BY 4.0 – Luftbild Befliegungsdatum August 2022

Zuordnung der Ausgleichsfläche
 Fl.Nr. 4536 Tfl. Nord, Gemarkung Mering
 Gemeinde Mering, Landkreis Aichach-Friedberg

Maßnahmen:

- Ausgleichsfläche nach § 1a BauGB
- Entwicklungsziel: Mischwald aus Rot-Buchen, Linden, Schwarz-Erlen und Tannen (L 233)
- aufwertbare Teilfläche auf dem Grundstück: 3.485 m²

sonstige Planzeichen:

- Grundstücksgrenzen mit Flurnummern / Höhenlinien lt. Geoportal Bayern 2024
- Umgriff Teilfläche Flurstück 4536 Nord, Gemarkung Mering 3.485 m²

Ausgangszustand:

Grasflur nach Kahlschlag auf einer Teilfläche der Fl.Nr. 4536, Gemarkung Baidlkirch.

Entwicklungsziel: Mischwald (L 233)

Entwicklungsdauer (= Unterhaltspflicht) beträgt **25 Jahre**. Zur langfristigen Absicherung ist eine beschränkt persönliche Dienstbarkeit nach § 1090 BGB zu erbringen, sofern die Fläche nicht ins Eigentum der Stadt Olching übergeht.

Herstellungsmaßnahmen:

Die Pflanzung erfolgt im Dreiecksverband: 1,5 m x 1,5 m, Pflanzqualität: Forstware, autochthone Gehölze mit Herkunftsnachweis. Die Aufforstungsfläche ist gegen Wildverbiss einzuzäunen.

Aufwertung nach BayKompV:

Ausgangszustand Biotop-/ Nutzungstyp	Wertpunkte (WP)	Zielzustand Biotop-/ Nutzungstyp	Wertpunkte (WP)	Aufwertung in Wertpunkten (WP)	Fläche in m ²	Kompensationsumfang in Wertpunkten (WP)
K 112	6	L 233	14*	5	3.485	17.425

* Da die Wiederherstellung des Biototyps L 233 mehr als 80 Jahre beträgt, ist ein Abschlag von drei Wertpunkten (11 WP statt 14 WP) vorzunehmen.

AUSGLEICHSFLÄCHENKONZEPT

Fl.Nr. 4536 Tfl. Nord, Gemarkung Mering M 1 : 1.000

MARION LINKE + KLAUS KERLING

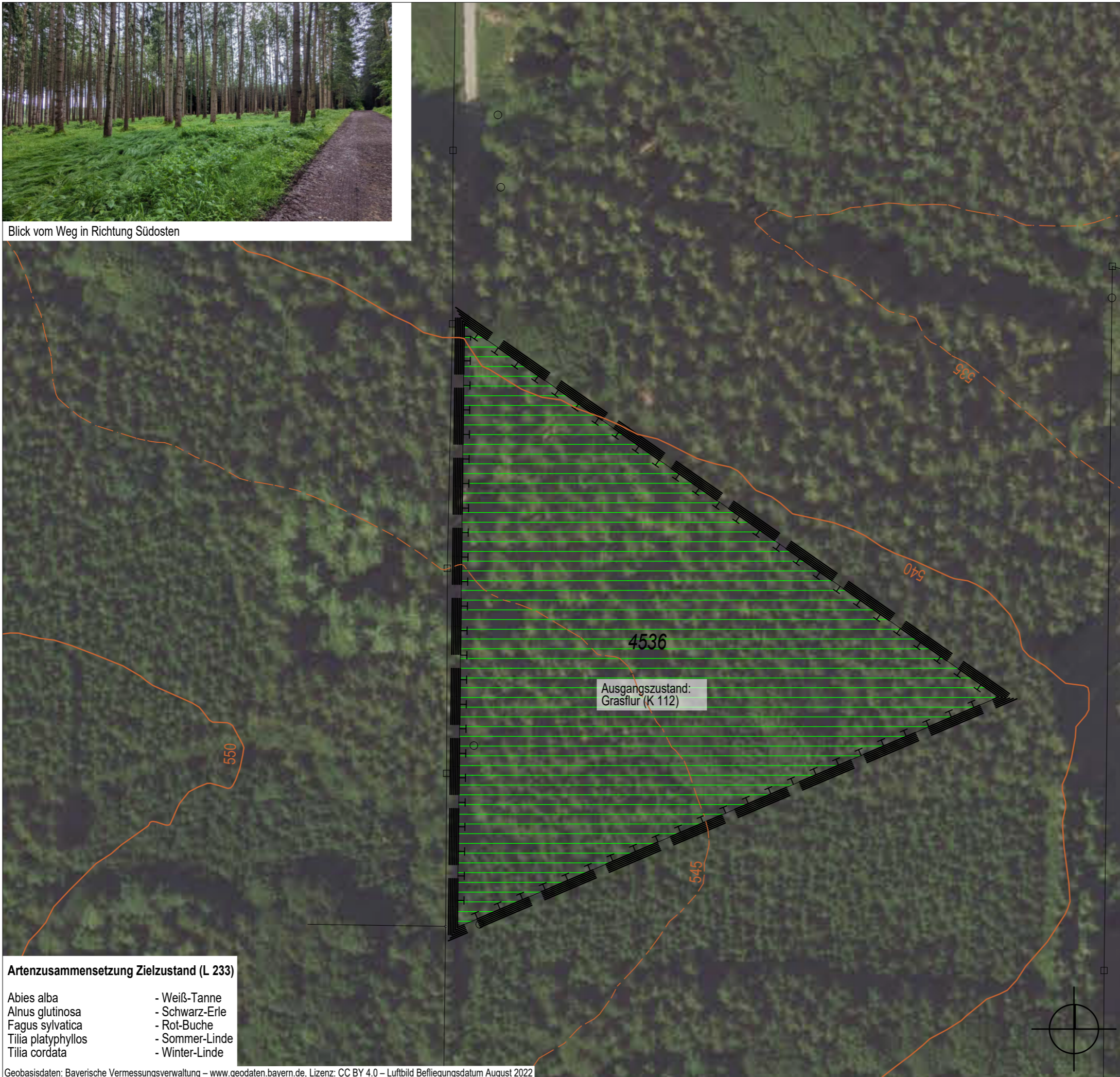
STADTPLANER UND LANDSCHAFTSARCHITEKTEN BDLA

Papierierstrasse 16 84034 Landshut
 Tel. 0871/273936 email: kerling-linke@t-online.de

gezeichnet: 25.06.2024, Linke/Vogg



Blick vom Weg in Richtung Südosten

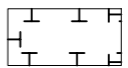
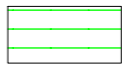
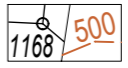



Artenzusammensetzung Zielzustand (L 233)

Abies alba	- Weiß-Tanne
Alnus glutinosa	- Schwarz-Erle
Fagus sylvatica	- Rot-Buche
Tilia platyphyllos	- Sommer-Linde
Tilia cordata	- Winter-Linde

Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung – www.geodaten.bayern.de, Lizenz: CC BY 4.0 – Luftbild Befliegungsdatum August 2022

Zuordnung der Ausgleichsfläche
 Fl.Nr. 4536 Tfl. West, Gemarkung Mering
 Gemeinde Mering, Landkreis Aichach-Friedberg

- Maßnahmen:**
-  Ausgleichsfläche nach § 1a BauGB
Entwicklungsziel: Mischwald aus Rot-Buchen, Linden, Schwarz-Erlen und Tannen (L 233)
 -  aufwertbare Teilfläche auf dem Grundstück:
10.730 m²
- sonstige Planzeichen:**
-  Grundstücksgrenzen mit Flurnummern /
Höhenlinien lt. Geoportal Bayern 2024
 -  Umgriff Teilfläche Flurstück 4536 West, Gemarkung
Mering
10.730 m²

Ausgangszustand:
 Nach Herausnahme des Fichtenbestandes verbleibt eine mit Brombeeren durchsetzte Grasflur auf einer Teilfläche der Fl.Nr. 4536, Gemarkung Mering.

Entwicklungsziel: Mischwald (L 233)
Entwicklungsdauer (= Unterhaltsverpflichtung) beträgt **25 Jahre**. Zur langfristigen Absicherung ist eine beschränkt persönliche Dienstbarkeit nach § 1090 BGB zu erbringen, sofern die Fläche nicht ins Eigentum der Stadt Olching übergeht.

Herstellungsmaßnahmen:
 Die Pflanzung erfolgt im Dreiecksverband: 1,5 m x 1,5 m, Pflanzqualität: Forstware, autochthone Gehölze mit Herkunftsnachweis. Die Aufforstungsfläche ist gegen Wildverbiss einzuzäunen.

Aufwertung nach BayKompV:

Ausgangszustand Biotop-/ Nutzungstyp	Wertpunkte (WP)	Zielzustand Biotop-/ Nutzungstyp	Wertpunkte (WP)	Aufwertung in Wertpunkten (WP)	Fläche in m ²	Kompensationsumfang in Wertpunkten (WP)
K 112	6	L 233	14*	5	10.730	53.650

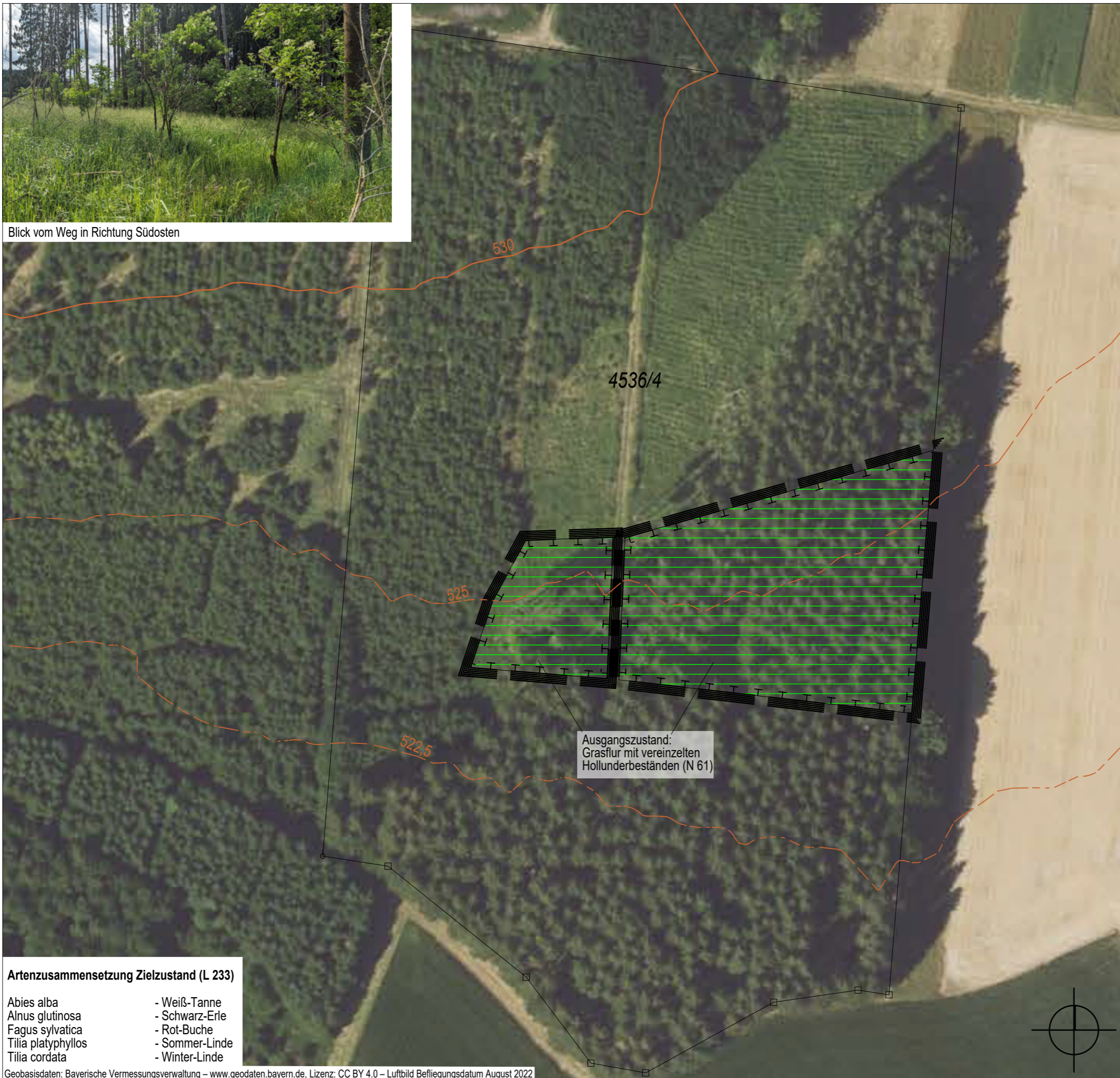
* Da die Wiederherstellung des Biototyps L 233 mehr als 80 Jahre beträgt, ist ein Abschlag von drei Wertpunkten (11 WP statt 14 WP) vorzunehmen.

AUSGLEICHSFLÄCHENKONZEPT
 Fl.Nr. 4536 Tfl. West, Gemarkung Mering M 1 : 1.000

MARION LINKE + KLAUS KERLING
 STADTPLANER UND LANDSCHAFTSARCHITEKTEN BDLA
 Papiererstrasse 16 84034 Landshut
 Tel. 0871/273936 email: kerling-linke@t-online.de
 gezeichnet: 25.06.2024, Linke/Vogg



Blick vom Weg in Richtung Südosten



Artenszusammensetzung Zielzustand (L 233)

- Abies alba - Weiß-Tanne
- Alnus glutinosa - Schwarz-Erle
- Fagus sylvatica - Rot-Buche
- Tilia platyphyllos - Sommer-Linde
- Tilia cordata - Winter-Linde

Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung – www.geodaten.bayern.de, Lizenz: CC BY 4.0 – Luftbild Befliegungsdatum August 2022

Zuordnung der Ausgleichsfläche
 Fl.Nr. 4536/4, Gemarkung Mering
 Gemeinde Mering, Landkreis Aichach-Friedberg

Maßnahmen:

- Ausgleichsfläche nach § 1a BauGB
 Entwicklungsziel: Mischwald aus Rot-Buchen, Linden, Schwarz-Erlen und Tannen (L 233)
- aufwertbare Teilfläche auf dem Grundstück:
 5.031 m²

sonstige Planzeichen:

- Grundstücksgrenzen mit Flurnummern /
 Höhenlinien lt. Geoportal Bayern 2024
- Umgriff Teilfläche Flurstück 4536/4, Gemarkung
 Mering
 5.031 m²

Ausgangszustand:

Grasflur mit vereinzelt Hollunderbeständen nach Kahlschlag auf der Fl.Nr. 4536/4, Gemarkung Mering.

Entwicklungsziel: Mischwald (L 233)

Entwicklungsdauer (= Unterhaltsverpflichtung) beträgt **25 Jahre**. Zur langfristigen Absicherung ist eine beschränkt persönliche Dienstbarkeit nach § 1090 BGB zu erbringen, sofern die Fläche nicht ins Eigentum der Stadt Olching übergeht.

Herstellungsmaßnahmen:

Die Pflanzung erfolgt im Dreiecksverband: 1,5 m x 1,5 m, Pflanzqualität: Forstware, autochthone Gehölze mit Herkunftsnachweis. Die Aufforstungsfläche ist gegen Wildverbiss einzuzäunen.

Aufwertung nach BayKompV:

Ausgangszustand Biotop-/ Nutzungstyp	Wertpunkte (WP)	Zielzustand Biotop-/ Nutzungstyp	Wertpunkte (WP)	Aufwertung in Wertpunkten (WP)	Fläche in m ²	Kompensationsumfang in Wertpunkten (WP)
N 61	6	L 233	14*	5	5.031	25.155

* Da die Wiederherstellung des Biototyps L 233 mehr als 80 Jahre beträgt, ist ein Abschlag von drei Wertpunkten (11 WP statt 14 WP) vorzunehmen.

AUSGLEICHSFLÄCHENKONZEPT

Fl.Nr. 4536/4, Gemarkung Mering M 1 : 1.000

MARION LINKE + KLAUS KERLING

STADTPLANER UND LANDSCHAFTSARCHITEKTEN BDLA

Papierierstrasse 16 84034 Landshut
 Tel. 0871/273936 email: kerling-linke@t-online.de

gezeichnet: 25.06.2024, Linke/Vogg

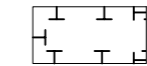
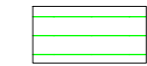


Blick vom südlichen Weg in Richtung Nordosten auf westliche Teilfläche


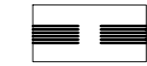


Zuordnung der Ausgleichsfläche
 Fl.Nrn. 4536/58 Nord, Gemarkung Mering
 Gemeinde Mering, Landkreis Aichach-Friedberg

Maßnahmen:

-  Ausgleichsfläche nach § 1a BauGB
 Entwicklungsziel: Mischwald aus Rot-Buchen, Linden, Schwarz-Erlen und Tannen (L 233)
-  aufwertbare Teilfläche auf dem Grundstück:
 6.752 m²

sonstige Planzeichen:

-  Grundstücksgrenzen mit Flurnummern /
 Höhenlinien lt. Geoportal Bayern 2024
-  Umgriff Teilfläche Flurstück 4536/58 Nord,
 Gemarkung Mering
 6.752 m²

Ausgangszustand:

Grasflur nach Kahlschlag auf einer Teilfläche der Fl.Nr. 4536/58, Gemarkung Mering.

Entwicklungsziel: Mischwald (L 233)

Entwicklungsdauer (= Unterhaltsverpflichtung) beträgt **25 Jahre**. Zur langfristigen Absicherung ist eine beschränkt persönliche Dienstbarkeit nach § 1090 BGB zu erbringen, sofern die Fläche nicht ins Eigentum der Stadt Olching übergeht.

Herstellungsmaßnahmen:

Die Pflanzung erfolgt im Dreiecksverband: 1,5 m x 1,5 m, Pflanzqualität: Forstware, autochthone Gehölze mit Herkunftsnachweis. Die Aufforstungsfläche ist gegen Wildverbiss einzuzäunen.

Aufwertung nach BayKompV:

Ausgangszustand Biotop-/ Nutzungstyp	Wertpunkte (WP)	Zielzustand Biotop-/ Nutzungstyp	Wertpunkte (WP)	Aufwertung in Wertpunkten (WP)	Fläche in m ²	Kompensationsumfang in Wertpunkten (WP)
K 112	6	L 233	14*	5	6.752	33.760

* Da die Wiederherstellung des Biototyps L 233 mehr als 80 Jahre beträgt, ist ein Abschlag von drei Wertpunkten (11 WP statt 14 WP) vorzunehmen.

Artenzusammensetzung Zielzustand (L 233)

- Abies alba - Weiß-Tanne
- Alnus glutinosa - Schwarz-Erle
- Fagus sylvatica - Rot-Buche
- Tilia platyphyllos - Sommer-Linde
- Tilia cordata - Winter-Linde

AUSGLEICHSFLÄCHENKONZEPT

Fl.Nrn. 4536/58 Nord, Gemarkung Mering M 1 : 1.000

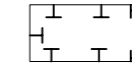
MARION LINKE + KLAUS KERLING
 STADTPLANER UND LANDSCHAFTSARCHITEKTEN BDLA

Papiererstrasse 16 84034 Landshut
 Tel. 0871/273936 email: kerling-linke@t-online.de

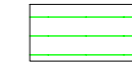
gezeichnet: 25.06.2024, Linke/Vogg

Zuordnung der Ausgleichsfläche
 Fl.Nr. 4536/58 Ost, Gemarkung Mering
 Gemeinde Mering, Landkreis Aichach-Friedberg

Maßnahmen:



Ausgleichsfläche nach § 1a BauGB
 Entwicklungsziel: Mischwald aus Rot-Buchen,
 Linden, Schwarz-Erlen und Tannen (L 233)



aufwertbare Teilfläche auf dem Grundstück:
 1.295 m²

sonstige Planzeichen:



Grundstücksgrenzen mit Flurnummern /
 Höhenlinien lt. Geoportal Bayern 2024



Umgriff Teilfläche Flurstück 4536/58 Ost,
 Gemarkung Mering
 1.295 m²

Ausgangszustand:

Grasflur nach Kahlschlag auf einer Teilfläche der Fl.Nr. 4536/58,
 Gemarkung Mering.

Entwicklungsziel: Mischwald (L 233)

Entwicklungsdauer (= Unterhaltsverpflichtung) beträgt **25 Jahre**. Zur langfristigen Absicherung ist eine beschränkt persönliche Dienstbarkeit nach § 1090 BGB zu erbringen, sofern die Fläche nicht ins Eigentum der Stadt Olching übergeht.

Herstellungsmaßnahmen:

Die Pflanzung erfolgt im Dreiecksverband: 1,5 m x 1,5 m, Pflanzqualität: Forstware, autochthone Gehölze mit Herkunftsnachweis. Die Aufforstungsfläche ist gegen Wildverbiss einzuzäunen.

Aufwertung nach BayKompV:

Ausgangszustand Biotop-/ Nutzungstyp	Wertpunkte (WP)	Zielzustand Biotop-/ Nutzungstyp	Wertpunkte (WP)	Aufwertung in Wertpunkten (WP)	Fläche in m ²	Kompensationsumfang in Wertpunkten (WP)
K 112	6	L 233	14*	5	1.295	6.475

* Da die Wiederherstellung des Biototyps L 233 mehr als 80 Jahre beträgt, ist ein Abschlag von drei Wertpunkten (11 WP statt 14 WP) vorzunehmen.

AUSGLEICHSFLÄCHENKONZEPT

Fl.Nr. 4536/58 Ost, Gemarkung Mering M 1 : 1.000

MARION LINKE + KLAUS KERLING

STADTPLANER UND LANDSCHAFTSARCHITEKTEN BDLA

Papiererstrasse 16 84034 Landshut
 Tel. 0871/273936 email: kerling-linke@t-online.de

gezeichnet: 25.06.2024, Linke/Vogg



Blick vom Weg in Richtung Norden



Artenzusammensetzung Zielzustand (L 233)

- Abies alba - Weiß-Tanne
- Alnus glutinosa - Schwarz-Erle
- Fagus sylvatica - Rot-Buche
- Tilia platyphyllos - Sommer-Linde
- Tilia cordata - Winter-Linde



Blick von Osten in Richtung Westen



Artenzusammensetzung Zielzustand (L 233)

- Abies alba - Weiß-Tanne
- Alnus glutinosa - Schwarz-Erle
- Fagus sylvatica - Rot-Buche
- Tilia platyphyllos - Sommer-Linde
- Tilia cordata - Winter-Linde

Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung – www.geodaten.bayern.de, Lizenz: CC BY 4.0 – Luftbild Befliegungsdatum August 2022

Zuordnung der Ausgleichsfläche
 Fl.Nr. 4536/58 Mitte, Gemarkung Mering
 Gemeinde Mering, Landkreis Aichach-Friedberg

Maßnahmen:

- Ausgleichsfläche nach § 1a BauGB
- Entwicklungsziel: Mischwald aus Rot-Buchen, Linden, Schwarz-Erlen und Tannen (L 233)
- aufwertbare Teilfläche auf dem Grundstück: 5.399 m²

sonstige Planzeichen:

- Grundstücksgrenzen mit Flurnummern / Höhenlinien lt. Geoportal Bayern 2024
- Umgriff Teilfläche Flurstück 4536/58 Mitte, Gemarkung Mering 5.399 m²

Ausgangszustand:

Grasflur nach Kahlschlag auf einer Teilfläche der Fl.Nr. 4536/58, Gemarkung Mering.

Entwicklungsziel: Mischwald (L 233)

Entwicklungsdauer (= Unterhaltsverpflichtung) beträgt **25 Jahre**. Zur langfristigen Absicherung ist eine beschränkt persönliche Dienstbarkeit nach § 1090 BGB zu erbringen, sofern die Fläche nicht ins Eigentum der Stadt Olching übergeht.

Herstellungsmaßnahmen:

Die Pflanzung erfolgt im Dreiecksverband: 1,5 m x 1,5 m, Pflanzqualität: Forstware, autochthone Gehölze mit Herkunftsnachweis. Die Aufforstungsfläche ist gegen Wildverbiss einzuzäunen.

Aufwertung nach BayKompV:

Ausgangszustand Biotop-/ Nutzungstyp	Wertpunkte (WP)	Zielzustand Biotop-/ Nutzungstyp	Wertpunkte (WP)	Aufwertung in Wertpunkten (WP)	Fläche in m ²	Kompensationsumfang in Wertpunkten (WP)
K 112	6	L 233	14*	5	5.399	26.995

* Da die Wiederherstellung des Biototyps L 233 mehr als 80 Jahre beträgt, ist ein Abschlag von drei Wertpunkten (11 WP statt 14 WP) vorzunehmen.

AUSGLEICHSFLÄCHENKONZEPT

Fl.Nr. 4536/58 Mitte, Gemarkung Mering M 1 : 1.000

MARION LINKE + KLAUS KERLING

STADTPLANER UND LANDSCHAFTSARCHITEKTEN BDLA

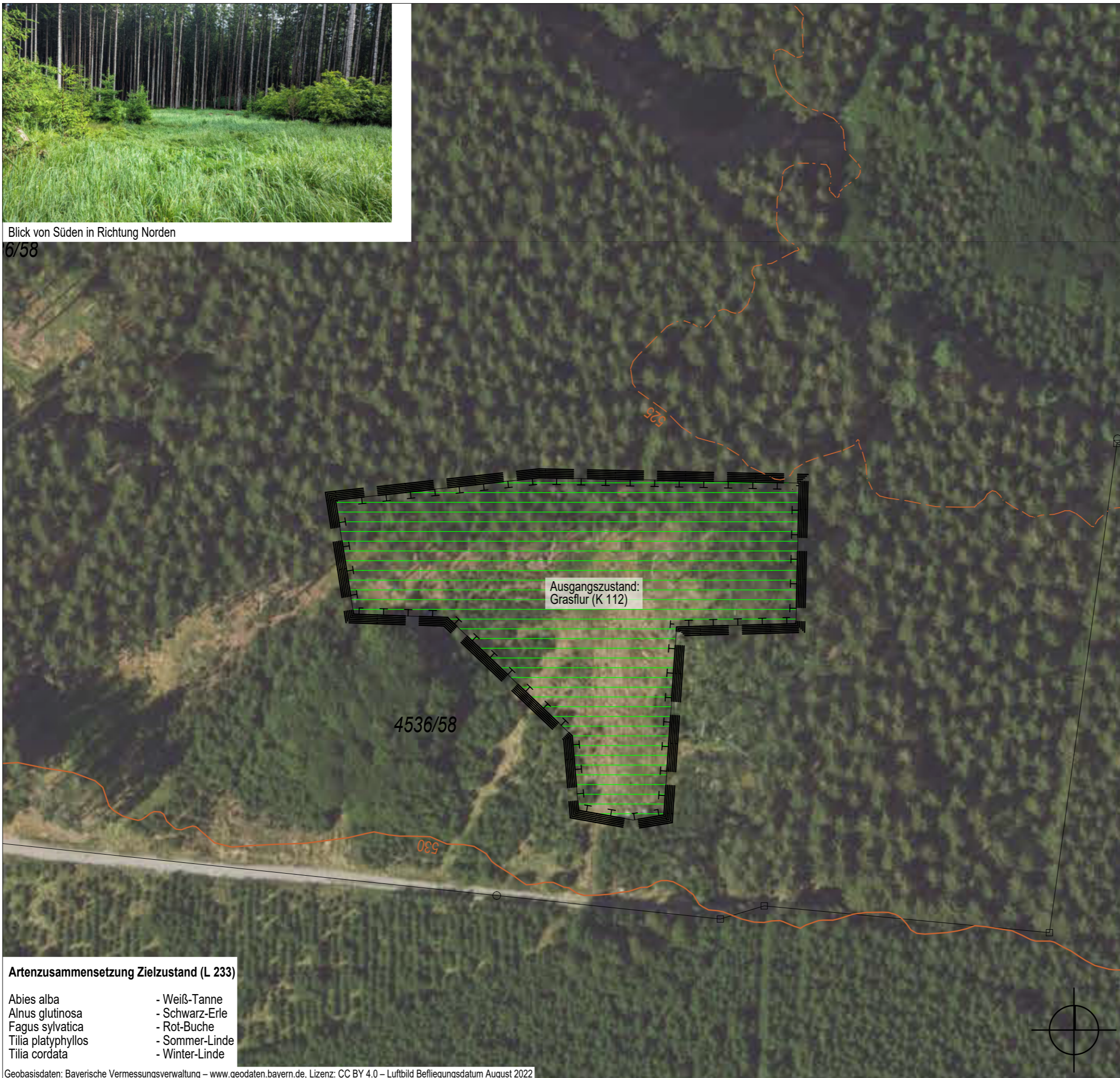
Papiererstrasse 16 84034 Landshut
 Tel. 0871/273936 email: kerling-linke@t-online.de

gezeichnet: 25.06.2024, Linke/Vogg



Blick von Süden in Richtung Norden

6/58



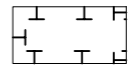
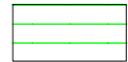
Artenzusammensetzung Zielzustand (L 233)

- Abies alba - Weiß-Tanne
- Alnus glutinosa - Schwarz-Erle
- Fagus sylvatica - Rot-Buche
- Tilia platyphyllos - Sommer-Linde
- Tilia cordata - Winter-Linde



Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung – www.geodaten.bayern.de, Lizenz: CC BY 4.0 – Luftbild Befliegungsdatum August 2022

Zuordnung der Ausgleichsfläche
 Fl.Nr. 4536/58 Süd, Gemarkung Mering
 Gemeinde Mering, Landkreis Aichach-Friedberg

Maßnahmen:

-  Ausgleichsfläche nach § 1a BauGB
 Entwicklungsziel: Mischwald aus Rot-Buchen, Linden, Schwarz-Erlen und Tannen (L 233)
-  aufwertbare Teilfläche auf dem Grundstück:
 5.804 m²

sonstige Planzeichen:

-  Grundstücksgrenzen mit Flurnummern /
 Höhenlinien lt. Geoportal Bayern 2024
-  Umgriff Teilfläche Flurstück 4536/58,
 Gemarkung Mering
 5.804 m²

Ausgangszustand:

Grasflur nach Kahlschlag auf einer Teilfläche der Fl.Nr. 4536/58, Gemarkung Mering.

Entwicklungsziel: Mischwald (L 233)

Entwicklungsdauer (= Unterhaltsverpflichtung) beträgt **25 Jahre**. Zur langfristigen Absicherung ist eine beschränkt persönliche Dienstbarkeit nach § 1090 BGB zu erbringen, sofern die Fläche nicht ins Eigentum der Stadt Olching übergeht.

Herstellungsmaßnahmen:

Die Pflanzung erfolgt im Dreiecksverband: 1,5 m x 1,5 m, Pflanzqualität: Forstware, autochthone Gehölze mit Herkunftsnachweis. Die Aufforstungsfläche ist gegen Wildverbiss einzuzäunen.

Aufwertung nach BayKompV:

Ausgangszustand Biotop-/Nutzungstyp	Wertpunkte (WP)	Zielzustand Biotop-/Nutzungstyp	Wertpunkte (WP)	Aufwertung in Wertpunkten (WP)	Fläche in m ²	Kompensationsumfang in Wertpunkten (WP)
K 112	6	L 233	14*	5	5.804	29.020

* Da die Wiederherstellung des Biototyps L 233 mehr als 80 Jahre beträgt, ist ein Abschlag von drei Wertpunkten (11 WP statt 14 WP) vorzunehmen.

AUSGLEICHSFLÄCHENKONZEPT

Fl.Nr. 4536/58 Süd, Gemarkung Mering M 1 : 1.000

MARION LINKE + KLAUS KERLING

STADTPLANER UND LANDSCHAFTSARCHITEKTEN BDLA

Papierierstrasse 16 84034 Landshut
 Tel. 0871/273936 email: kerling-linke@t-online.de

gezeichnet: 25.06.2024, Linke/Vogg